

Ausbau der Goethestraße Quakenbrück und des P2

Projekt: Ausbau der Goethestraße
Quakenbrück und des
Parkplatzes P2

Auftraggeber: Stadt Quakenbrück/
Christliches Krankenhaus
Quakenbrück

Zeitraum: 2007 – 2010

Baukosten: rd. 635.000 €

Ansprechpartner: Herr Robken, Stadt Quakenbrück
05431 182209
Herr Titzmann, Christl. Krankenhaus
05431 151801

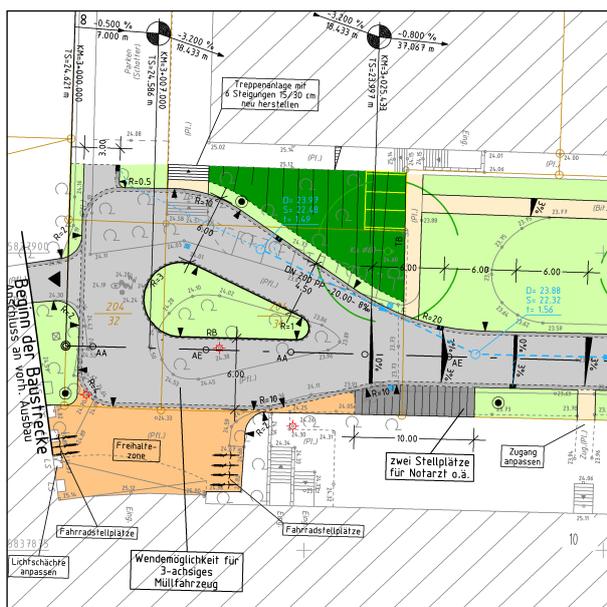
Im Zuge der sozialen Stadterneuerung Quakenbrück sind bereits die Lötzener-, Breslauer- und Stettiner Straße ausgebaut worden. In Anlehnung an die bereits erstellten Anlagen sowie den städtebaulichen Rahmenplan war als weiterer Teil des Entwicklungsgebietes die Goethestraße und der Parkplatz P2 neu herzustellen.

Schon in der Planungsphase wurde zu einer bedarfsorientierten Gestaltung die Funktion sämtlicher auf dem Gelände befindlicher und anliegender Anlagen geprüft.

So konnten ein massives Trafogebäude, brandschutztechnische Anlagen und weitere Wirtschaftsgebäude zur Bereitstellung zusätzlicher Flächen gewonnen werden. Möglich wurde so die Erweiterung des Stellplatzangebotes von in etwa 100 auf ca. 180 Stellplätze.

In der Goethestraße konnte eine bedarfsorientierte Gestaltung im Einklang mit einer städtebaulichen, harmonischen Gestaltung gebracht werden. Vor diesem Hintergrund wurde die Wendeanlage platzartig unter Berücksichtigung des erhaltenswerten Baumbestandes ausgebaut.

Da das Parken in der Goethestraße zukünftig nicht vorgesehen ist und ein Baumtor angeordnet wurde, konnte durch den neuen parkartigen Charakter der Aufenthaltswert erhöht werden. Die zentral im Platzbereich vor dem Zugang zum Krankenhaus angeordnete Grünfläche bietet Raum für saisonale und repräsentative Gestaltung. Im Ergebnis konnte somit durch die Bereinigung der Flächennutzung, die Verwendung einheitlicher Materialien, die Gliederung der Anlagen und eine parkartige Gestaltung ein Umfeld der Genesung geschaffen werden.



Bildunterschrift



Bildunterschrift